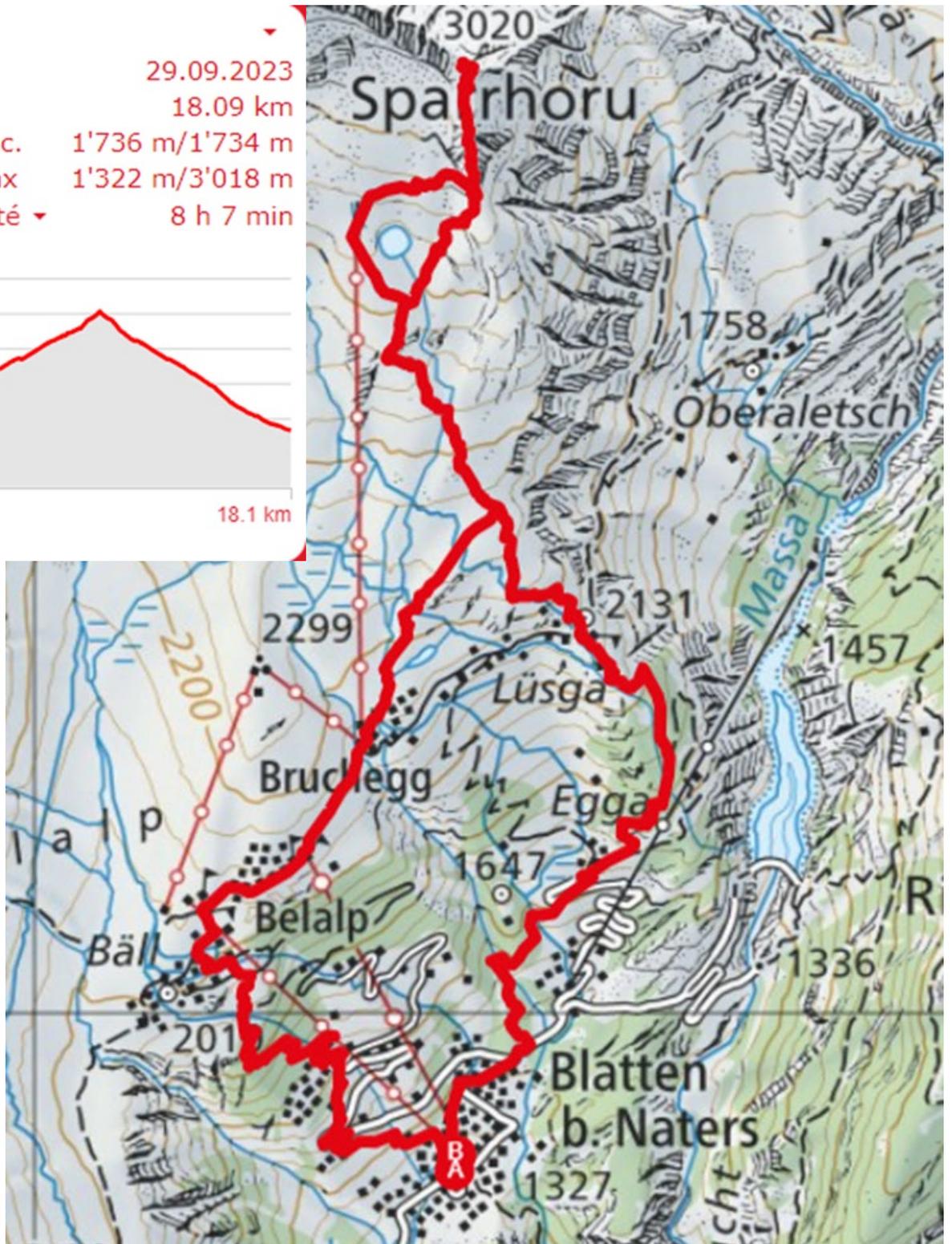


## Ein Trail, ein Gipfel ! Le Sparrhorn

Trails ▾  
Date 29.09.2023  
Longueur 18.09 km  
Mont. / Desc. 1'736 m/1'734 m  
Alt. min/max 1'322 m/3'018 m  
A pied en été ▾ 8 h 7 min



**Standort:** rechtes Rhoneufer oberhalb Blatten bei Naters im Oberwallis.

**Beschreibung:** Einfacher Trail ohne technische Schwierigkeiten. Manchmal sind die Umrisse nicht sehr deutlich erkennbar.

**Schwierigkeit:** T3

**Gesamtlänge:** 41 km-Aufwand

**Entfernung:** 18,1 km

**Höhenunterschied:** 1.735 m

**Höhe:** zwischen 1.322 und 3.018 m

**Nationale Ausflugskarte 1:25'000:** Aletschgletscher 1269

**Beste Zeit:** Juli bis September

**Nützliche Informationen:** Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf dem Parkplatz der Blatten-Seilbahn ab oder nehmen Sie besser die öffentlichen Verkehrsmittel.

#### **Kurs**

Die Abfahrt erfolgt von der Luftseilbahnstation Blatten bei Naters (2.641.966/1.134.308/1.330 m). Folgen Sie den Wanderwegweisern beim Gondelplatz in nordwestlicher Richtung und bewältigen Sie rasch einen sehr schönen Schotterweg, der zuerst nach Hasul, dann nach Tschuggen und zur Belalp führt. Am Ausgang des Waldes, auf 1900 m Höhe, geht es weiter genau nach Norden entlang der Anlagen, die zur Belalp führen. Vom Dorf aus gibt es zwei Möglichkeiten, das Dorf zu umrunden: von oben Richtung Norden zur Ankunftsstation des Sessellifts auf 2299 m Höhe oder von unten Richtung Osten zur Ankunftsstation der Gondelbahn Blatten. Es liegt an Ihnen. Die beiden Routen treffen am Punkt 2478 zusammen, der etwa 120 m höher liegt als das Tyndalldenkmal, ein imposanter Monolith, der aus der Ferne sichtbar ist. Der Rest der Strecke folgt im Allgemeinen dem Verlauf der Skipisten und ist nicht besonders interessant. Dies ist der langweilige Teil der Straße. Erreichen Sie den Ankunftspunkt des Sessellifts auf 2676 m und umrunden Sie den herrlichen smaragdfarbenen Wasserspeicher, um den Sparrhorngrat zu erreichen, der zum Gipfel führt. Letzter steiler Anstieg, aber ohne technische Schwierigkeiten. Die 360°-Aussicht ist atemberaubend. Ohne Mäßigung zu genießen.

Der Rückweg erfolgt auf dem gleichen Weg bis zum Punkt 2343, beim Tyndalldenkmal. Zielen Sie auf das unten liegende Hotel Belalp und halten Sie dort an, auch wenn Sie nicht müde sind. Der Ort ist einen Umweg wert. Folgen Sie dem Weg weiter unter dem Hotel Belalp hindurch bis zum Punkt 1904 und biegen Sie rechts ab, um nach Egga zu gelangen. Der Weg schlängelt sich zwischen den letzten beiden Slums kurz vor der Asphaltstraße, ist aber nicht gut ausgeschildert. Setzen Sie Ihre Reise bis zum Punkt 1527 bei der Brücke fort, die den Bruchjibach überspannt, und gehen Sie möglichst direkt hinunter, ohne sich die Frage nach dem Weg zu stellen, der sich wie die Fische und die Brote des Wunders vermehrt hat. Dort gelangt man auf die Höhe von Blatten und erreicht, indem man das Dorf von oben umrundet, seinen Ausgangspunkt. Schöne Tour.